



Es war das Finale einer bislang überragenden Saison. Erster gegen zweiter, Kastel gegen Buchberg. Ein Spiel mit einem Ende, das dramatischer kaum hätte sein können.

In einer Partie, die über die gesamte Dauer hinweg völlig offen war, trennten sich beide Mannschaften am Ende mit einem 23:23 (11:11) Unentschieden.

Es war der wahrscheinlich schönste Punktverlust, denn durch dieses Unentschieden ist Kastel mit 4 Punkten Vorsprung und dem besseren direkten Vergleich zwei Spieltage vor dem Ende uneinholbar auf dem ersten Platz und krönt sich damit zum Hessenmeister.

Die Nervosität war der Mannschaft von der ersten Minute an anzumerken. Vor einer schönen Kulisse von rund 250 Zuschauern entwickelte sich in den ersten Minuten eine Partie auf Augenhöhe. Nach etwa zehn gespielten Minuten konnte sich der Gast erstmalig mit drei Treffern absetzen.

In dieser Phase haderte man insbesondere mit einer Vielzahl an Fehlwürfen und entwickelte

nicht den nötigen Druck, um die gegnerische Abwehr in Bewegung zu bringen. Doch fortan ging noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft. Die Einwechslung von Theresa brachte noch einmal frischen Wind ins Angriffsspiel und so schaffte man es, in der 20 Minute mit dem 9:9 den Anschluß wiederherzustellen. Obwohl Buchberg im Angriff meist mit einfachen Mitteln agierte, klappte bei ihnen in dieser Phase einfach alles. Mit dem Pausenpfeiff konnte man den Treffer zum 11:11 erzielen.

An den Kräfteverhältnissen änderte sich nicht viel. Das Kasteler Angriffsspiel war weiterhin von viel Pech im Abschluß geprägt. Hätte man einen Bruchteil der freien Chancen verwertet, hätte man das Spiel zu diesem Zeitpunkt schon zum eigenen Gunsten entscheiden können.

Auch, wenn sich am Buchberger Spiel nicht viel änderte, schaffte es der Gegner, aus teils unmöglichen Winkeln den Ball noch ins Tor zu drücken. Als Kastel zeitweise 18:21 zurücklag, drohte das Spiel zu kippen. Doch in den letzten zehn Minuten ging der entscheidende Ruck durch die Mannschaft.

Auch den Buchbergerinnen war die Nervosität nun deutlich anzumerken und so kam Kastel 1:30 vor dem Ende zum Ausgleich. In der letzten Minute kämpften die Mädels um jeden Zentimeter. Und nachdem der Gast den letzten Wurf an die Latte setzte und der Abpraller in den eigenen Reihen landete, war es geschafft! Die weibliche B-Jugend darf sich fortan Hessenmeister nennen!

Durch dieses Ergebnis hat sich das Team nicht nur den Titel, sondern auch die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft gesichert! Ein Erfolg, der kaum hoch genug eingeordnet werden kann, hat man es doch geschafft, deutlich stärker gehandelte Teams in die Schranken zu weisen.

Nun wird die Mannschaft alles daransetzen, diese bislang fantastische Saison weiter mit derselben Konzentration anzugehen, um auch die verbleibenden Partien mit einem positiven Ergebnis abzuschließen.

TG Kastel: D. Rhein, F. Dollinger (im Tor): Egghart, Weidle (2), Geiß, H. Rhein (7), Klink (2), Westenberger, Reese (4/1), Zukic, Seil (3), Dollinger (3/1), Schulze (2)

(Tobias Fischer) - Foto: A. Hartmann